

Wasser- und Bodenverband Delvenau Stecknitzniederung



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Herstellung einer Hochwasserschutzlinie zwischen der
Palmschleuse und der Hafenstraße (Neue Schleuse ELK)
in Lauenburg (Abschnitt XI), Lph. 5 - 9 und Bau
Hauptziel: Realisierung einer geschlossenen Hochwasserschutzlinie

gefördert auf Initiative des
Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums (ELER),

durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes“ mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein





Bild 1: Blick in Richtung E-Werk/Palmschleuse, Stahlspundwand entlang des Bahndammes



Bild 2: Blick in Richtung Schleuse ELK, Winkelstützwand entlang des Betriebsweges



HWS-Tor beim Wanderweg



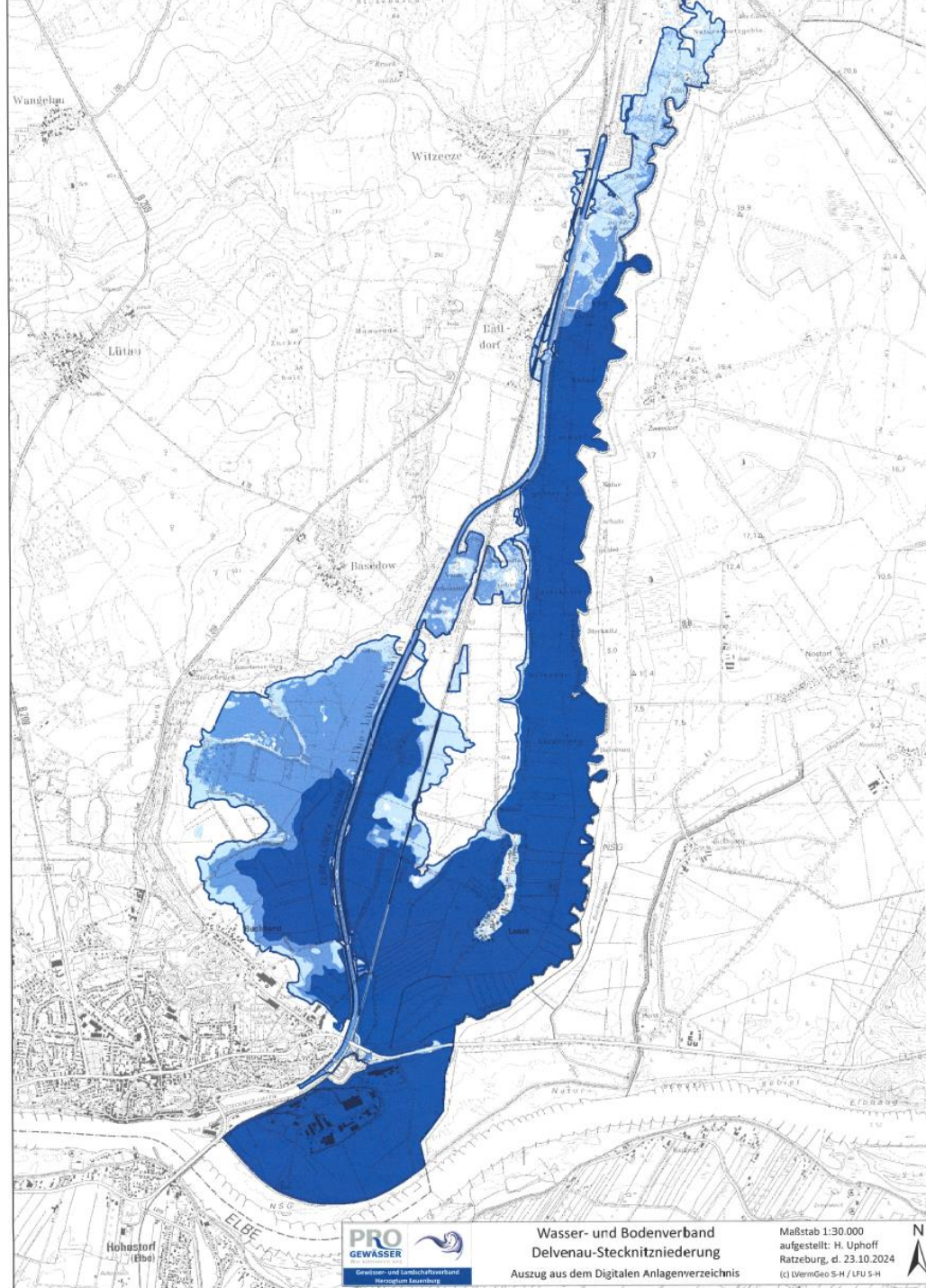
Winkelstützen im Bereich
Schleusengelände



HWS-Tor beim Wanderweg



Erhöhung im Bereich des
Schleusenoberhauptes bis zur
Hafenstraße



Vorteilsgebiet bei 10 m NHN

Vor Hochwasser geschütztes Gebiet bei 10 m
Elbhochwasser (dunkelblaue Umrisslinie)